



Internationales Netzwerk
Forschung und Entwicklung
in der Analytischen Psychologie
Dreiländergruppe



DGAP
Deutsche Gesellschaft für
Analytische Psychologie e. V.

Call for Papers

Kreativität in der Psychotherapie. Grundlagen und Forschungsergebnisse

«Das Schöpferische lebt und wächst im Menschen wie
ein Baum im Boden, dem er seine Nahrung abzwängt.
C.G. Jung, 1922, GW15, §11

INFAP3 führt gemeinsam zusammen mit der DGAP am **28./29. Juni 2024** am C.G.Jung-
Institut Stuttgart die Forschungstagung «**Kreativität in der Psychotherapie. Grundlagen
und Forschungsergebnisse**» durch.

Kreativität spielt beim therapeutischen Prozess und bei der Individuation als Wirkmecha-
nismus für uns eine wichtige Rolle. Jung betonte immer wieder, dass im Menschen ein
schöpferisches Prinzip wirksam ist. Hat er damit Kontakt, hat er Zugang zum Unbewussten,
zu seinen Ressourcen und zu seinen Selbstheilungskräften. Psychische Probleme und
Symptome entstehen, wenn dieser Kontakt verschüttet und keine kreative Bewältigung der
Konflikte mehr möglich ist. In einer Therapie oder Analyse kann über die therapeutische
Beziehung erneut ein Zugang des Ichs zum kreativen Unbewussten entstehen. Dabei können
kreative Methoden wie symbolische Bildarbeit, Aktive Imagination, Sandspiel, Märchen und
Mythenarbeit diesen Prozess unterstützen.

Für die Forschungswerkstatt sind **bis spätestens 31. Januar 2024** Anmeldungen per email
(infap3@web.de) möglich. Willkommen sind

- Kurzvorträge zu kreativen Methoden (Bilder, Sandspiel, Traumarbeit etc. in der
Analytischen Psychologie)
- Darstellung von Forschungs- und Promotionsprojekten
- Poster-Beiträge

Wir hoffen auf zahlreiche Einsendungen von Kurzvorträgen oder Poster-Darstellungen. Gern
stehen wir für Nachfragen zur Verfügung!

Mit herzlichen Grüßen

Isabelle Meier imeier@bluewin.ch, Co-Präsidentin INFAP3
Elisabeth Schörry-Volk e.schoerry-volk@gmx.de, Co-Präsidentin INFAP3